

Adam Hall LD Systems präsentiert Maui P900

Einfach monumental

Neu-Ansbach. Die Zukunft des Pro-Audio-Designs begann bereits im letzten Jahr. Auf der Prolight + Sound wurde die Maui P900 weltweit enthüllt. Das Design-Konzept der einzigartige Säulen-PA, die in Zusammenarbeit von LD Systems, einer Marke der Adam Hall Group und dem Porsche Design Studio, entstand, definiert die Grenzen zwischen Technik, Kunst und Design auf völlig neue Art und Weise.

Das aktive 3-Wege-Säulen-System der Maui P900 auf Class-D-Basis beherbergt beeindruckende 50 Neodym-Wandler (32x 1-Zoll Hochtöner, 16x 2,8-Zoll Mitteltöner, 2x 10-Zoll Subwoofer) auf Basis der patentierten WaveAhead-Technologie und dem innovativen SonicGuide-Designprinzip, das die austretenden Schallwellen der Hoch- und Mitteltöner leitet.

Das Ergebnis ist eine natürliche Klangwiedergabe über einen weiten Frequenzbereich von 42 Hz bis 20 kHz. Einfach und komfortabel gestaltet sich der Aufbau und die Bedienung des Säulensystems.

Ohne zusätzliche Verkabelung lassen sich die beiden Säulenelemente auf die Subwoofer-Basis aufstecken. Über nur zwei Regler für Main- und Sub-Level lässt sich die Maui P900, in diesem Jahr mit dem German Design Award ausgezeichnet, zudem auch von unerfahrenen Anwendern präzise an jede Wiedergabesituation anpassen. Den Rest erledigt der integrierte DynX-DSP-Prozessor. (red)



© LD Systems

Die Maui P900, mit ihrer ikonischen Form, ist in verschiedenen Farben erhältlich.



© Gabriel Hyden



Wenn man sich als Designer auf Materialien einlässt, arbeitet man natürlich auch mit ihren Eigenschaften und Besonderheiten.“

THOMAS BÄRTHEL

Bärthel: Was man insgesamt an Abu Dhabi sehen kann, ist, wie amerikanischer Städtebau funktioniert. Da wird nicht gekleckert, sondern geklotzt. Verglichen mit der Seestadt Aspern, ist das auch ein Statement. Ein See wäre ein See und keine Lacke. Und alle Gebäude, egal ob Hotel, Bürogebäude oder Einkaufszentrum, gehen funktional und gestalterisch an ihre Grenzen – daraus kann man viel mitnehmen. Persönlich hat mich aber der immense Energieaufwand für das Funktionieren dieser Stadt erschreckt. Alles ist sehr künstlich, und man hat das Gefühl, wenn das System kippt, ist alles vorbei. Es ist wie ein Versuchslabor für ein Leben auf einem anderen Planeten.

medianet: Wenn du einen Architektenwunsch offen hättest, welche Bauaufgabe würdest du dir aussuchen?

Bärthel: Wir haben sehr viel Interieurdesign gemacht in den letzten Jahren. Ein Hochbau wäre eine schöne Abwechslung. Und mein Wunschprojekt wäre ein Museum. Ein Gebäude für die Kunst ist eine große Herausforderung, wo man mit Raum freier arbeiten kann. Andererseits wäre ein Freibad auch eine schöne Aufgabe.

medianet: Was bringt also die Zukunft? Hoch bauen?

Bärthel: Design ist wunderschön. Wir können sehr gut im Detail arbeiten und haben tolle private Bauherren, mit denen wir viele schöne Projekte realisieren konnten. Wir wollen uns in den nächsten Jahren aber wieder fokussierter mit Hochbau beschäftigen. Deswegen nehmen wir auch wieder vermehrt an Wettbewerben teil, national und International.

ZUR PERSON

Thomas Bärthel, 1972 in Villach geboren, hat an der TU Graz Architektur studiert und 2001 mit dem Diplom abgeschlossen. Er ist Partner des Architekturbüros Söhne & Partner, die er 2003 gemeinsam mit Michael Prodingner und Guido Trampitsch in Wien gegründet hat. Neben vielen Hochbauten, auch international, hat sich das Büro in den letzten Jahren im gehobenen Interieur, wie Wohnungsumbauten und Villen, einen Namen gemacht. www.soehnepartner.com

Außergewöhnliche Momente erleben Sie in einer Umgebung, in der alles stimmt. Mit Formen, die einfach und klar sind.



Walter Reisinger e.U.
Siebensterngasse 1
1070 Wien
Tel. 01 523 95 31
bulthaupt-spittelberg.at

bulthaupt
spittelberg